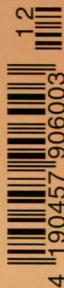


MADAME

DEZEMBER 2011
DEUTSCHLAND € 4,90
ÖSTERREICH € 4,90
SCHWEIZ SFR 10,00



Schöner feiern!

GESCHICHTEN, GESCHENKE UND
JEDE MENGE TIPPS FÜR EIN
UNVERGESSLICHES WEIHNACHTEN

SKI TOTAL
DIE BESTEN
PISTEN UND
ADRESSEN IN DEN
FRANZÖSISCHEN
ALPEN

ANTI-AGING
TREATMENTS UND
EINGRIFFE, DIE NUR IM
WINTER SINNVOLL SIND

Das hat
GLAMOUR

HÄUTE COUTURE: DIE HIGHLIGHTS • PAILLETTEN-KLEIDER FÜR DEN ABEND
JUWELEN ZUM TRÄUMEN • DIE SCHÖNSTEN HIGH HEELS • EDLE PARFUMS



PERFEKTES TIMING

Kein Winterurlaub inklusive Gletscher-
sonne geplant? Gut so: Jetzt ist der
beste Zeitpunkt für Beauty-Korrekturen

Sie könnten sich jetzt hinsetzen und jammern, dass die Sonne, wenn sie denn scheint, keine echte Power entwickelt. Und dass Sie nur dick verhüllt nach draußen können. Oder Sie freuen sich darüber und nutzen die Zeit für die Schönheit: Der Winter ist bestens für Eingriffe geeignet, um mittels minimalinvasiver Methoden Gesicht, Dekolleté, Arme und Beine in Form zu bringen. Bei vielen Verfahren ist Sonnenlicht vor und nach der Behandlung für einige Wochen nämlich tabu.

Der Teint: schön ebenmäßig

Um das Hautbild zu verbessern, gibt es inzwischen eine Vielzahl von Laser-Therapien, aber auch intelligente Systeme, die verschiedene Methoden miteinander kombinieren. Die Technologien der Geräte sind dabei so vielfältig wie die Probleme der Haut. Allein den Fraxel-Laser gibt es in verschiedenen Ausführungen. Der „Fraxel refine“ ist besonders für kleine

Fältchen, z.B. rund um die Augen, oder Pigmentverschiebungen geeignet. Zur Gesichtsverjüngung, z. T. in Kombination mit einem Facelift, wird der „Fraxel repair“ eingesetzt. Gegen Altersflecken oder Narben hilft der „Fraxel restore“. Vier Wochen vor und nach den Behandlungen sollte man auf jeden Fall UV-Licht meiden und hohen UV-Schutz auftragen. „Je nach Intensität des Treatments ist es ratsam, sich drei bis vier Tage freizunehmen, da die Haut stark gerötet sein kann und nässt“, erklärt Dr. Gerhard Sattler, Leiter der Rosenparkklinik in Darmstadt. Kosten ab: 150 Euro pro Sitzung. Um vergrößerte Poren und Falten zu reduzieren, hat der Münchner Dermatologe Dr. Hans-Ulrich Voigt zwei Behandlungsmethoden kombiniert: die Radiofrequenz-Therapie und das Micro-Needling. Die Vorteile der patentierten „FRM-Methode“: Die oberste Hautschicht wird nicht beschädigt, die Epidermis muss nicht mehr abgetragen werden, die Nadeln entfalten ihre Wirkung ausschließlich in der Lederhaut. Durch die Behandlung, die Mikroverletzungen hervorruft, wird die Haut angeregt, neues Kollagengewebe aufzubauen. Die Haut wirkt frischer und straffer. Kosten: ab 400 Euro.

Das Dekolleté: zum Vorzeigen

An Hals und Dekolleté ist die Haut besonders dünn und besitzt nur wenige Talgdrüsen, die sie geschmeidig halten. Ästhetische Behandlungen in diesem Bereich sind deshalb eine Herausforderung. Im Münchner Haut- und Laserzentrum an der Oper hat man eine neue Therapie entwickelt, die zwei Verfahren miteinander kombiniert: Laser-Therapie und

Micro-Needling. Bei diesem sogenannten Ipanema-Lifting wird das Dekolleté zunächst mit dem „ActiveFX-Laser“ intensiv gepeelt und die Kollagenneubildung angeregt. Dann folgt in derselben Sitzung das Micro-Needling, wobei durch feinste Nadeln Hyaluronsäure sozusagen unter die Haut gerollt wird. Ergebnis: Knitterfältchen an Hals- und Dekolleté werden ähnlich wie bei einer Unterspritzung von innen heraus aufgepolstert und geglättet. Kosten: ab 800 Euro.

Die Arme: vollkommen in Form

Bei dem Wort Problemzone denkt man meistens an Bauch, Beine, Po. Allerdings gehören für viele Frauen auch die Arme dazu. Um schöne und straffe Arme zu bekommen, reichen oft auch gezielte Fitnessübungen nicht aus. Der Grund: Da ist zum einen die nachlassende Elastizität der sehr dünnen Haut an der Arminnenseite. Zum anderen lagert sich Fett, meist im Zuge von Hormonumstellungen, hier besonders hartnäckig ab. Außerdem wird die Haut an der Arm-Außen-seite im Laufe der Jahre bei vielen Frauen rau und trocken. Pigmentverschiebungen stören das Hautbild zusätzlich. Weil die Oberarme extrem gut durchblutet sind, entstehen nach vielen Treatments blaue Flecken, die sich im Winter wunderbar durch lange Ärmel kaschieren lassen. Gegen die zunehmende Rauheit helfen Produkte, die Milchsäure enthalten. In ausgeprägten Fällen setzen Dermatologen auch Cremes mit Vitamin-A-Säure ein. „Bei Pigmentstörungen habe ich gute Erfolge mit der sogenannten hochenergetischen Blitzlampen-Therapie, die zu einer Homogenisierung der Pigmentierung führt und als erfreulichen Nebeneffekt auch noch die Haut glättet“, erläutert Dr. Patricia Ogilvie, Dermatologin aus München. Kosten: ca. 200 Euro pro Sitzung. „In manchen Fällen sind bei Pigmentstörungen auch

chemische Peelings bei der Dermakosmetikerin empfehlenswert“, so Dr. Ogilvie weiter. Um die Arme zu straffen und zu definieren, eignet sich die sogenannte Laserlipolyse. Der Laser bringt Fettzellen zum Schmelzen und straft gleichzeitig das Bindegewebe. Dazu wird durch einen Minischnitt eine millimeterdünne Laserfaser per Kanüle in das Unterhautfettgewebe eingeführt. Nach der Behandlung muss Kompressionskleidung getragen werden. Kosten: ab 2500 Euro.

Die Beine: makellos

Die Beine sind wunderbar definiert, aber unschöne Äderchen verhindern den perfekten Auftritt? Die Hälfte der Frauen ist davon betroffen. Meist sind die bläulich-roten Äderchen, auch Besenreiser genannt, nur ein kosmetisches Problem. Allerdings sollte man von einem Arzt abklären lassen, ob ein Venenproblem vorliegt. Um Besenreiser zu behandeln, eignet sich nach wie vor die klassische Methode des Verödens. Dazu wird mit einer feinen Nadel ein Sklerosierungsmittel in das betroffene Gefäß gespritzt und die Innenwände der Adern werden so verklebt, dass sich das Blut einen neuen Weg suchen muss. Die Kosten ab 200 Euro werden teilweise von den Kassen übernommen. Neben der konventionellen Behandlungsmethode wird immer häufiger auch eine moderne Therapie mit lang gepulsten Lasern eingesetzt. „Die Behandlung ist sehr effektiv für Venen bis vier Millimeter Durchmesser“, erklärt Dr. Hans-Ulrich Voigt. „Größere Venen werden heute oft mittels Schaumverödung verschlossen. Das Verödungsmittel wird zu Schaum geschlagen, der durch seine große Oberfläche das Blut aus den Venen verdrängt und seine klebende Wirkung auf die Blutgefäße so lange entfaltet, bis diese verschlossen sind“, so Dr. Voigt weiter. Meist sind ein bis drei Sitzungen erforderlich. Kosten: ab 120 Euro pro Sitzung.

MARINA JAGEMANN



HELFER FÜR ZU HAUSE 1 Tagespflege mit UV Schutz: „Ultra Correction Lift Précision SPF 15“ von Chanel, um 107 Euro **2** Straffe Arme: „Fermeté Arm Lift Care“ von Jeanne Piaubert, um 80 Euro **3** Gepflegter Ausschnitt: „Cellular Night Repair Cream“ von La Prairie, um 186 Euro **4** Mildert Pigmentflecken: „White Lucency Protective Day Emulsion“ von Shiseido, um 53 Euro **5** Reduziert Hyperpigmentierungen: „Idealist Even Skintone Illuminator“ von Estée Lauder, um 99 Euro **6** Festigt das Gewebe der Oberarme: „Arm Sculpt“ von Rodial, um 62 Euro **7** Verfeinert das Hautbild „Crème pour le Cou“ von Sisley, um 115 Euro **8** Glattes Dekolleté: „Sensai Cellular Performance Throat and Bust Lifting Effect“ von Sensai, circa 107 Euro